

Frauen-Nacht-Taxi-Gutscheine Mehrsprachig Bewerben

Antragsteller*innen: Megzon Mehmedali, Ebru Kaya Ayalp, Dr. Julia Barshadska, Nima Lirawi, Laura Cozma, Dr. Neda Caktas, Valentina Fazio, Tatiana de Sousa Mendonca Mischek

Antrag Nr. 73-23-26

Vollversammlung vom 28.04.2025

I. Antrag:

Der Migrationsbeirat möge beschließen:

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, die Frauen-Nacht-Taxi-Gutscheine mehrsprachig zu bewerben und ihre Bekanntheit zu steigern.

II. Begründung:

Wir möchten zunächst die Initiative des Stadtrats zur Einführung der Frauen-Nacht-Taxi-Gutscheine¹ ausdrücklich loben und als hervorragende Maßnahme anerkennen. Sie stellt einen wichtigen Schritt in Richtung mehr Schutz und Gleichberechtigung für Frauen in München dar.

Allerdings zeigt sich, dass insbesondere Migrant*innen nicht ausreichend über dieses Angebot informiert sind. Rückmeldungen aus der Zielgruppe legen nahe, dass die Bekanntheit der Gutscheine erhöht werden muss. Dies ist von besonderer Bedeutung, da Menschen mit Migrationsbiografie häufiger von Armut betroffen sind und oft weniger Zugang zu Informationen über soziale Programme und Sicherheitsmaßnahmen haben. Eine mehrsprachige Bewerbung der Frauen-Nacht-Taxi-Gutscheine über verschiedene Informationskanäle kann entscheidend dazu beitragen, die Bekanntheit und Nutzung dieses Angebots zu fördern. Es wäre sinnvoll, den folgenden Satz von der offiziellen Homepage² entsprechend anzupassen und in mehreren Sprachen³, z. B. auf Plakaten oder Flyern, in den verschiedenen Anlaufstellen zu präsentieren: „Frauen erhalten bei Taxifahrten zu sich nach Hause zwischen 22 Uhr und 6 Uhr in München einen 10-Euro-Gutschein.“ Die konkrete Formulierung eines solchen Satzes sollte durch den Expertenkreis der Stadt München erfolgen. Ziel dieser Maßnahme ist es, Frauen in München gezielt darauf hinzuweisen, dass dieses Angebot existiert, damit sie sich anschließend selbstständig darüber informieren können. Zusätzlich berücksichtigt eine mehrsprachige Bewerbung kulturelle Unterschiede, fördert die Mundpropaganda, stärkt das Vertrauen in Münchner Institutionen und verbessert die Kommunikation zwischen Frauen und Taxifahrer*innen. Dadurch wird Frauen mit Migrationsbiografie ein selbstbestimmteres Leben ermöglicht: Sie können abends Orte erreichen, die schwer mit öffentlichen Verkehrsmitteln zugänglich sind, ohne auf die Unterstützung Dritter angewiesen zu sein. Mit der mehrsprachigen Bewerbung der Frauen-Nacht-Taxi-Gutscheine wird ein bedeutender Beitrag zur Sicherheit, Selbstbestimmung, Teilhabe und Inklusion von Frauen mit Migrationsbiografie in München geleistet.

¹ Vgl. <https://stadt.muenchen.de/service/info/landeshauptstadt-muenchen/10313434/>

² Vgl. ebd.

³ Je mehr Sprachen desto besser. Angepasst auf die Sprachvielfalt der Münchner Bevölkerung. Für die sprachliche Expertise steht der Migrationsbeirat gerne zur Verfügung.

III. Beschluss nach Antrag

Einstimmig beschlossen

gez.
Dimitrina Lang
Vorsitzende

gez.
Lara Galli
1. Stellvertretende Vorsitzende

gez.
Arif Abdullah Haidary
2. Stellvertretender Vorsitzender